
Subject: Blutwerte zweiter Teil *bitte Hilfe*
Posted by [Hühni](#) on Wed, 20 Jun 2007 09:57:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
heute habe ich einige Blutwerte von meiner Gyn bekommen...

vielleicht hat ja jemand eine Idee:

Ferritin 27,4 (13,0-150)
Zink 13,7 (9,2-19,9)

TSH 1,06 (0,27-2,5)
Androstendion 1,84 (0,3-3,3)
DHEA 1,6 (0,4-4,3)
SHBG 46,1 (18,0-114)
Testosteron ges. 0,61 (kein Ref.Bereich angegeben)
DHT 49,9 (23-192)

darunter steht, dass das Testosteron grenzwertig hoch bei sonst normalen Androgenen ist...

Weiß jemand, was SHBG ist?

Irgendwie hat sie gar keinen Östrogenspiegel gemacht - na toll...

Kann der HA nun allein von dem bißchen mehr Testosteron kommen?

Ich habe aber bis jetzt diff. HA - passt das zusammen?

Sie meinte, die einzige Therapie, sei ein Pille...die vertrage ich aber nicht!!!

Hat jemand sonst eine Idee?

Heute bin ich danach nun richtig down

Subject: Re: Blutwerte zweiter Teil *bitte Hilfe*
Posted by [derPunkt](#) on Wed, 20 Jun 2007 11:25:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

der TSH ist zwar völlig in ordnung so und lässt daher nicht auf eine schilddrüsenfehlfunktion schließen. allerdings ist es trotzdem sinnvoller parallel ft3 und ft4 zu bestimmen, denn es gibt immer fälle, wo der TSH nicht die tatsächliche versorgung mit den SD-hormonen anzeigt.

an welchem zyklustag wurden die werte bestimmt?

SHBG = sexualhormonbindendes globulin (bindet u.a. testosteron), ist ein bißchen niedrig bei

dir.

man bestimmt da aus Testosteron und SHBG den freien Androgenindex (FAI), da muss man aber irgendwas umrechnen und so, da hab ich keine Ahnung.

Östradiol hätte auf jedenfall gemacht werden sollen.

Ferritin ist ein bisschen niedrig. aber da schreibt vielleicht noch jemand, der sich mit Eisenmangel super auskennt.

Hast du weitere Beschwerden?

Subject: Re: Blutwerte zweiter Teil *bitte Hilfe*
Posted by [Hühni](#) on Wed, 20 Jun 2007 12:36:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, hauptsächlich eine verrücktspielende Kopfhaut...schmerzhaft, trockend und spannend, und mal wieder fettend, ansonsten nichts, was auch nicht vorher schon mal da war...
Trockene Haut, aber die war vorher auch schon mal schlimmer auch meine Mens kommt zzt regelmäßiger als ich es gewohnt bin

Eisenmangel hatte ich mal richtig heftigen, aber keinen HA dabei.

Wie kann man diese SHBG anregen?
Phytoöstrogene? Mönchspfeffer?

Subject: Re: Blutwerte zweiter Teil *bitte Hilfe*
Posted by [Lula74](#) on Wed, 20 Jun 2007 13:58:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...mein Ferritinwert lag bei 24....mein Endo hat mir Eisentabletten gegeben....Ferritin sollte mindestens bei 40 sein wenn nicht höher. Hat Dein Arzt Dir denn nicht empfohlen Eisentabletten zu nehmen? 29 ist eindeutig zu niedrig.

Hat Dein Arzt kein Prolaktin, freies Testosteron, und 17a-OH Progesteron gemessen oder wurde das vorher schon mal gemacht? Wenn nein, würde ich diese Werte auch empfehlen(nur um sicher zu gehen). Östradiol auf jedenfall auch! Freie T3 u. freie T4 Werte wurden auch nicht gemacht oder habe ich da was übersehen?

Kann der HA nun allein von dem bisschen mehr Testosteron kommen?

HA kann auch nur durch Überempfindlichkeit der Wurzel auf Testosteron bzw. DHT kommen OHNE das irgendwelche Werte erhöht sind.(AGA)..leider:({

Weiß eigentlich hier jemand im Forum was ein "gesunder" Zinkwert ist? Was ist zu niedrig?

Subject: Re: Blutwerte zweiter Teil *bitte Hilfe*
Posted by [marie](#) on Thu, 21 Jun 2007 08:03:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

SHBG ist auch bei Schilddrüsenunterfunktion erniedrigt; ebenso wirkt sich der Insulinspiegel auf das SHBG-Niveau aus (kann aber den Zusammenhang nicht erklären). SHBG ist auch vom Östrogenniveau abhängig, daher ist SHBG bei Pilleneinnahme erhöht.

Ich habe auch mit niedrigem SHBG und infolgedessen einem erhöhten FAI (freien Androgenindex) zu tun.

Was wurde denn schon diagnostisch abgeklärt bei Dir? Gibt es Hinweise auf PCOS?

LG Marie

Subject: Re: Blutwerte zweiter Teil *bitte Hilfe*
Posted by [Hühni](#) on Thu, 21 Jun 2007 09:00:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also Pille nehme ich keine, weshalb der SHBG laut meiner Gyn auch in Ordnung ist. Daher schließt sie wohl auch, dass kein Östrogenmangel vorliegt, denke ich jedenfalls.

PCOS - glaube ich nicht, denn ich habe zwei Kinder und bin beide Mal innerhalb von 3-4 Monaten schwanger geworden und mache alle halbe Jahr einen Ultraschall beim Gyn und da war bis jetzt nie was...

Die anderen Androgene sind ja auch alle völlig im Normbereich, daher ist es ja so merkwürdig, dass nur diese eine Wert im oberen Grenzbereich liegt *seufz*

Irgendwie bin ich wohl kaputt...

Diagnostisch ansonst, nur ein großes Blutbild beim Hausarzt- war unauffällig.
Ein Trichogramm habe ich vor 6 Jahren bei meinem letzten HA-Schub machen lassen, auch unauffällig.

Subject: Re: Blutwerte zweiter Teil *bitte Hilfe*
Posted by [Hühni](#) on Thu, 21 Jun 2007 09:04:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
die Werte sind vom 6. Zyklustag.

Ich nehme jetzt seit ca. 20 Tagen Eisentabletten, mal sehen, ob sich da was tut. Allerdings muss ich damit immer vorsichtig sein, weil Eisentabletten immer gleicht durchschlagen bei mir

Ich hatte nach der Geburt meines zweiten Kindes mal einen Hb-Wert von 6...ich möchte nicht

wissen, wie da mein Ferritin aussah...

Naja, ich werde auf jeden Fall in vier Wochen nochmal auf eine Kontrolle bestehen und mal sehen, ob sich da der Ferritin-Wert schon verändert hat und mal sehen, ob das Testosteron gesunken ist (versuche es gerade mit Mönchspfeffer, Beifußtee und Rotklee...)

Subject: Re: Blutwerte zweiter Teil *bitte Hilfe*
Posted by [Hühni](#) on Thu, 21 Jun 2007 09:07:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

P.S:
Sind denn Deine anderen Androgenwerte erhöht oder nur auch das Testosteron?

Subject: Re: Blutwerte zweiter Teil *bitte Hilfe*
Posted by [jutta62](#) on Thu, 21 Jun 2007 10:06:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Zink:

Zitat von strike: "Bei Eiseneinnahme kann bei Kupfer noch schneller als bei Zink ein relativer Mangel, der wiederum HA zur Folge haben kann, erzeugt werden."

In der Präventivmedizin heißt es:"Optimaler Blutwert: 120 ug/ml. Ein Mangel begünstigt Infektionen, auch Haarausfall ist manchmal Folge eines Zinkmangels."

@Hühni:

War denn dein Infekt vorüber, bei dieser Blutentnahme?

Du hast mgl.weise auch erniedrigte Erythrozyten und einen niedrigen Hämatokrit. Ein Vit. B-Komplex könnte unterstützend sein.

In welcher Einheit wurde Zink bestimmt, im Vollblut, oder im Serum, steht noch etwas auf deinem Blatt?

Herzl. Gruß

Subject: Re: Blutwerte zweiter Teil *bitte Hilfe*
Posted by [Hühni](#) on Thu, 21 Jun 2007 10:45:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke schonmal -

alles waraus "Vollblut", bis auf Zink, da steht etwas von Serum.

Ich nehme mittlerweile seit ca. 14 Tagen eine Vitamintablette mit 27 Vit. und Mineralstoffen am Tag, mal gucken, ob das etwas bringt (da sind auch jede Menge B-Vit. Biotin, Zink etc. drin) und ich vielleicht in vier Wochen schon eine Erhöhung der Werte im Blutbild sehen kann...

Ich hatte eigentlich gar keinen richtigen Infekt...nur ein paar Tage leichte Halsschmerzen, sonst nichts.
